

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 7. August 2009

Gemeinsame Erklärung der Zentralbanken zu den Goldbeständen

Europäische Zentralbank
Nationale Bank van België/Banque Nationale de Belgique
Deutsche Bundesbank
Central Bank & Financial Services Authority of Ireland
Bank von Griechenland
Banco de España
Banque de France
Banca d'Italia
Zentralbank von Zypern
Banque centrale du Luxembourg
Bank Centrali ta' Malta/Central Bank of Malta
De Nederlandsche Bank
Oesterreichische Nationalbank
Banco de Portugal
Banka Slovenije
Národná banka Slovenska
Suomen Pankki – Finlands Bank
Sveriges Riksbank
Schweizerische Nationalbank

Zur Klarstellung der Absichten bezüglich ihrer Goldbestände geben die unterzeichnenden Institutionen folgende Erklärung ab:

1. Gold bleibt ein wichtiger Bestandteil der Weltwährungsreserven.
2. Die von den unterzeichnenden Institutionen bereits beschlossenen und noch zu beschliessenden Goldverkäufe werden innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren (beginnend am 27. September 2009, d.h. unmittelbar nach Ablauf der vorherigen Vereinbarung) im Rahmen eines abgestimmten Programms getätigt. Die jährlichen Verkäufe werden 400 Tonnen nicht übersteigen; das gesamte Verkaufsvolumen in diesem Zeitraum wird nicht über 2'000 Tonnen hinausgehen.

7. August 2009

2

3. Die Unterzeichnenden nehmen die Absicht des IWF, 403 Tonnen Gold zu verkaufen, zur Kenntnis und halten fest, dass solche Verkäufe innerhalb der oben genannten Limite getätigt werden können.
4. Diese Vereinbarung wird nach fünf Jahren überprüft.

Begleiterklärung der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank plant für die absehbare Zukunft keine weiteren Goldverkäufe. Sie verfügt über einen Goldbestand von 1'040 Tonnen und hält damit einen wesentlichen Teil ihrer Währungsreserven in Form von Gold.